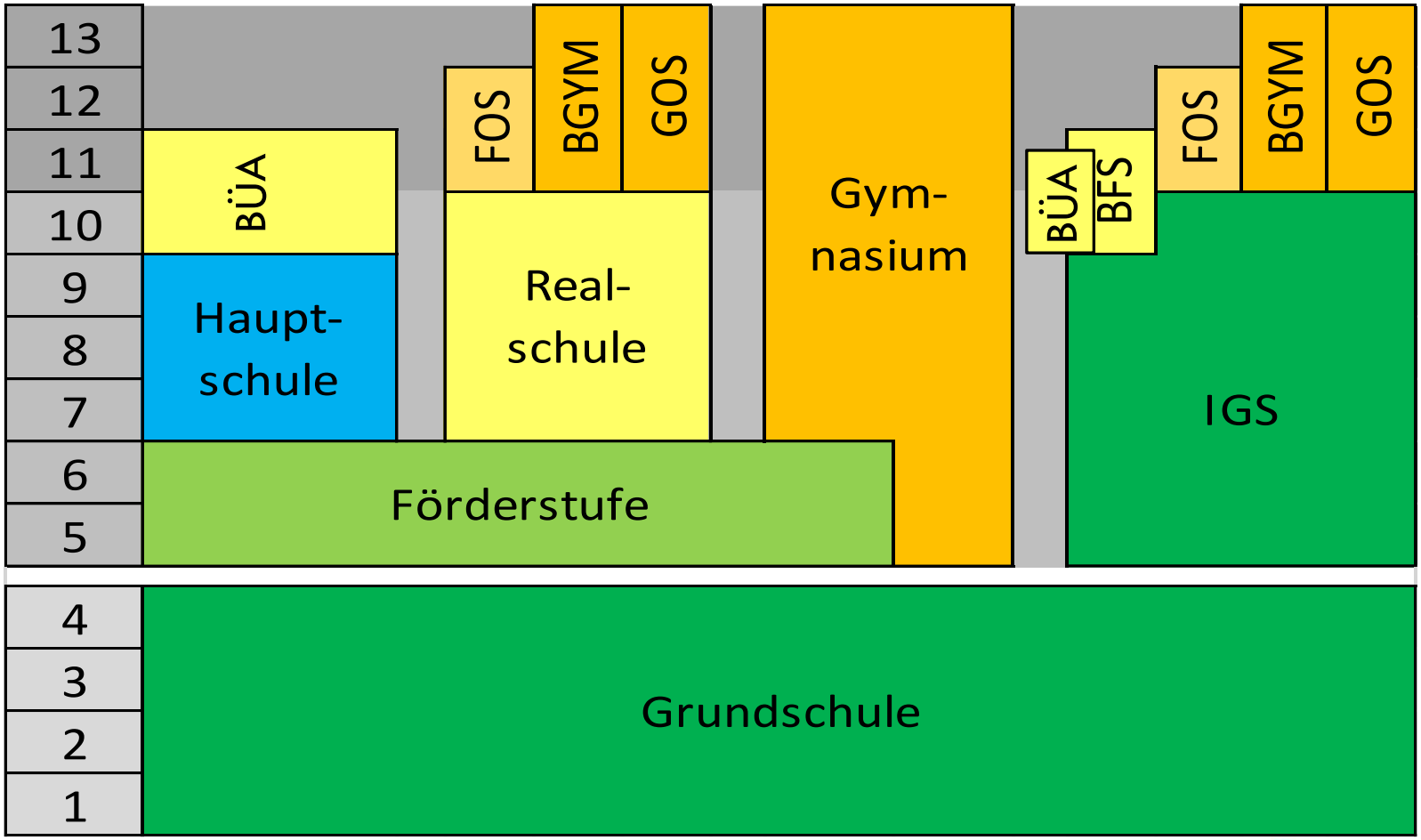
Gemeinsam das Beste für jeden erreichen

JOHANNES-GUTENBERG-SCHULE GERNSHEIM

DAS SCHULSYSTEM IN HESSEN



KRITERIEN FÜR DIE SCHULWAHL:

- Hat Ihr Kind Freude am Lernen?
- Liest es gerne?
- Arbeitet es selbstständig?
- Sucht es ständig nach neuem „Futter“?
- Wie sind die Grundschulleistungen?

Und:

- Ist schon jetzt der weitere Bildungsweg gut einzuschätzen?

Oder:

- Braucht Ihr Kind noch etwas Zeit?

ZIELE DER IGS:

Sichere Entscheidung für den bestgeeigneten Bildungsgang

Förderung der unterschiedlichen Begabungen

Förderung nach jeweiliger Leistungsfähigkeit

STRUKTUR EINER IGS:

Klasse 5 und 6 als pädagogische Einheit

Gemeinsamer Unterricht in allen Fächern in der 5. und 6. Klasse

Kein „Sitzenbleiben“ möglich

Differenzierung in Kursen in den Hauptfächern und einer Naturwissenschaft

- A-Kurs: Gymnasialniveau
- B-Kurs: Realschulniveau
- C-Kurs: Hauptschulniveau
- E-Kurs: Erweiterungskurs (Realschulniveau)
- G-Kurs: Grundkurs (Hauptschulniveau)

Wechsel zwischen den Kursen möglich

Tendenzmitteilung zum möglichen Abschluss zum Halbjahr in Klasse 8

Enge Kooperation der unterrichtenden Kurslehrer

ARBEITSWEISE IN DER IGS:

- Klassen bleiben von 5.-9. Jahrgang bestehen
- Verstärkter Unterricht bei der Klassenlehrkraft
- Vorbereitungskurse auf die Oberstufe
- Förderkurse für lese- und rechtschreibschwache Schüler
- Förderkurse in Deutsch, Mathematik, Englisch
- Wahlpflichtunterricht
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag
- Tendenzmitteilung zum Halbjahreszeugnis in Klasse 8

BESONDERHEITEN DER JGS

- Lehrer-Jahrgangsteams und Jahrgangsbereiche
- Classroom-Management
- Doppelstundenprinzip
- A/B/C-Differenzierung in den Hauptfächern
- E/G-Differenzierung in Chemie ab Klasse 9
- Fächertrennung in Erdkunde, PoWi, Geschichte
- Unterricht im Gebrauch von neuen Medien (neues Fach Digitale Welt)
- Schulverbund mit dem Gymnasium Gernsheim

LESEFÖRDERUNG AN DER JGS

- Ca. 75% der Grundschüler sind nicht auf dem Stand der 4. Klasse
- Diagnose zur Lesefähigkeit zu Beginn der 5. und 6. Klasse
- Täglich 20 Minuten Leseförderung in allen 5. und 6. Klassen
- Neue Klassenlektüren
- Verbesserung der Lesefähigkeit durch abwechslungsreiche Methoden

STUNDENTAFEL

Johannes-Gutenberg-Schule - Stundenverteilung und äußere Differenzierung

Stufe	Std.	G	PoWi	Geo	SP	KU	MU	AL	D	M	E	CH	PH	BIO	REL	KL	WPU I*	WPU II*	DW**
5	**31**	1		2	3	2	2		5	4	5			2	2	1			2
6	**31**	1	1	1	3	2	2		5	4	5			2	2	1			2
7	**31**	1		1	3	2		1	4	4	4		2	2	2	1	2 (2F)	2 (2F)	
8	**31**	2	1		3		2	1	3	4	4	2	2		2	1	2 (3F)	2	
9	**31**	2	2	1	2	1		1	4	4	3	2	1	1	2	1	2 (3F)	2	
10	**31**		2	1	2	1	2	1	4	4	3	2	1	1	2	1	2 (3F)	2	
Σ	**186**	7	6	6	16	8	8	4	25	24	24	6	6	8	12	6	8	8	4

Kernfächer im Klassenverband (Binnendifferenzierung)
ABC-Differenzierung
AB-Differenzierung
E/G-Differenzierung
Keine Differenzierung (Kurs)

*) In Klammern die Verteilung der Französischstunden
**) Schulversuch Digitale Welt

Stand: Februar 2025

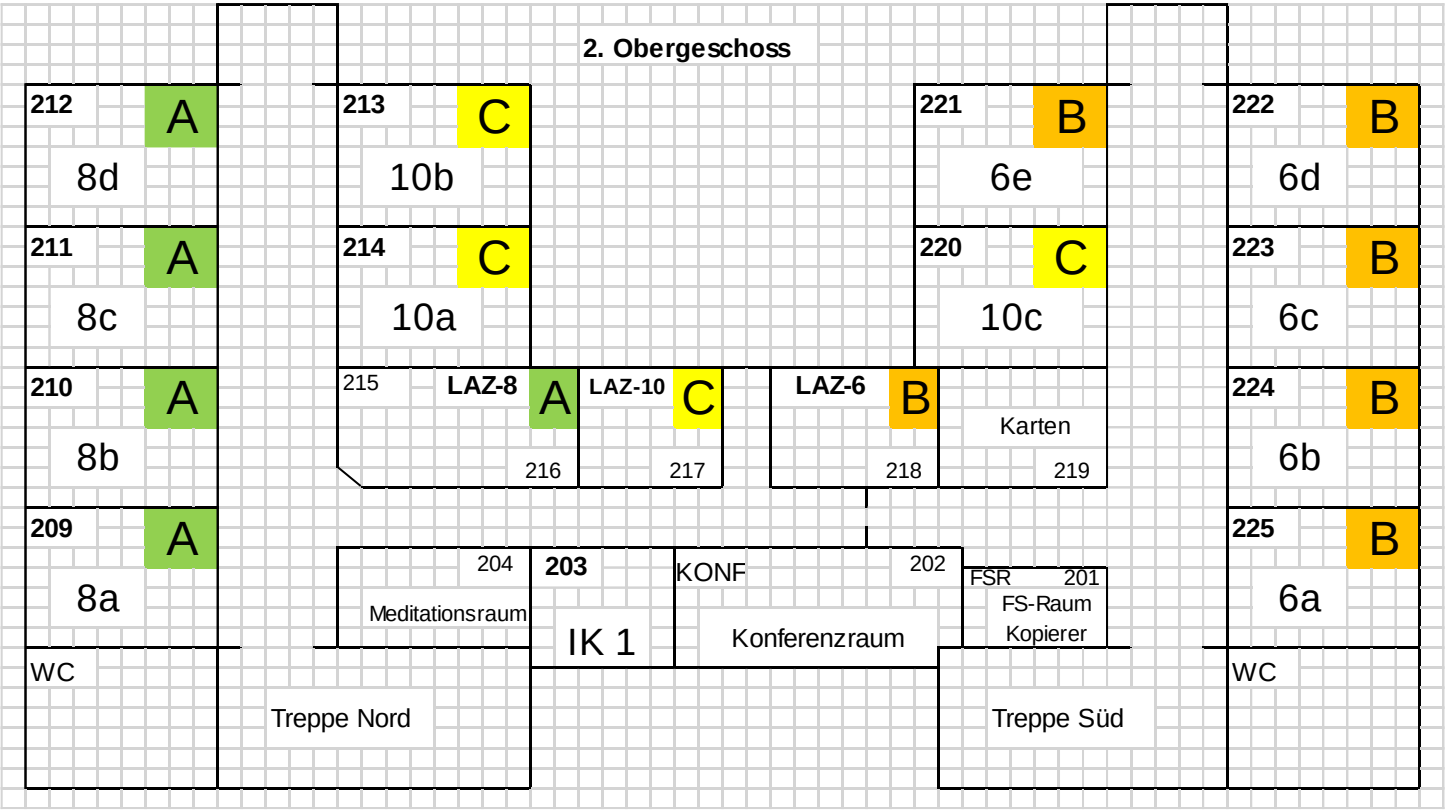
JOHANNES-GUTENBERG-SCHULE GERNSHEIM

WAHLPFLICHTUNTERRICHT (WPU)

Individuelle Schwerpunkte nach Neigung und Interesse setzen

WPU I	WPU II
Französisch (ab Klasse 7)	Sport
Gesellschaftswissenschaften	Hauswirtschaft
Naturwissenschaften	Schulgarten
Vorbereitungskurs gymn. OS	Chor
Philosophie	Kunst
IT-Unterricht	Werken (Holz und Metall)

KLASSENRÄUME



HAUSAUFGABEN

Jahrgang 5-7

- Maximal 60 min/Tag
- Nur Hauptfächer und WPU Französisch
- Keine HA über das Wochenende
- Keine HA für den nächsten Tag bei Nachmittagsunterricht
- Betreuungskinder erledigen die HA in der Betreuung

Jahrgang 8-10

- HA auch in den Nebenfächern
- Bis zu 90 min/Tag in den Klassen 9 und 10

Zusätzlich zu den HA

- Vokabeln lernen, Lernen für Arbeiten

ARBEITSRÄUME

JOHANNES-GUTENBERG-SCHULE GERNSHEIM

ABSCHLÜSSE UND ÜBERGÄNGE

Hauptschulabschluss (HS)

Qualifizierender Hauptschulabschluss (HSQ)

Projektprüfung und Abschlussprüfung

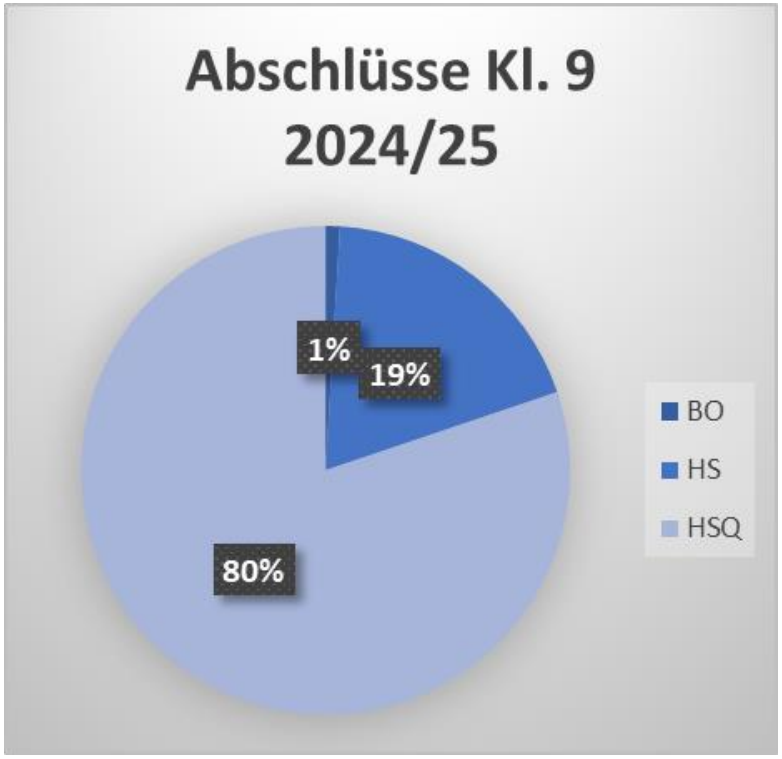
Realschulabschluss (RS)

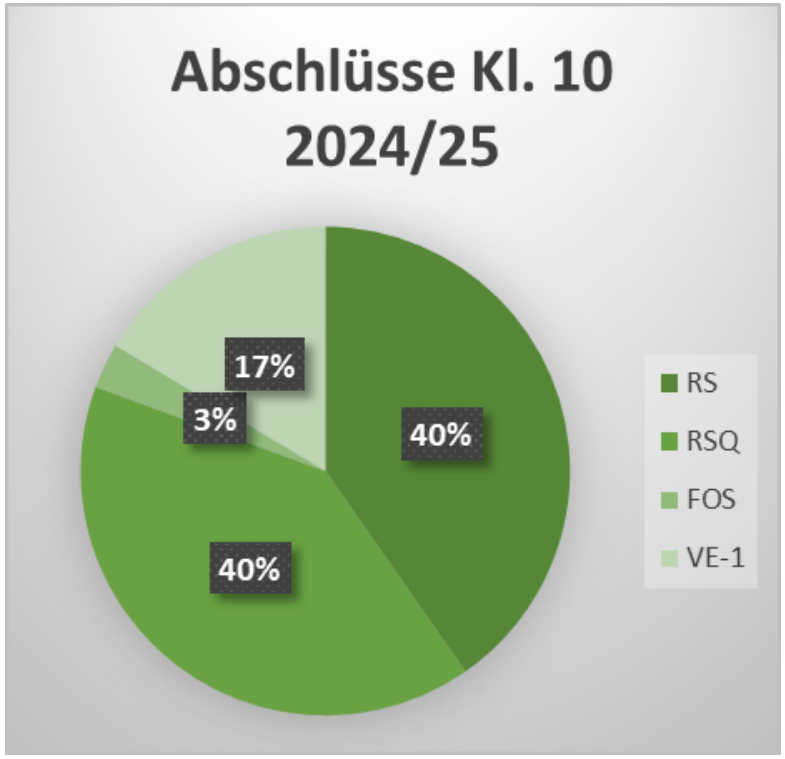
Qualifizierender Realschulabschluss (RSQ)

Hausarbeit mit Präsentation und Abschlussprüfung

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe (V-E1)

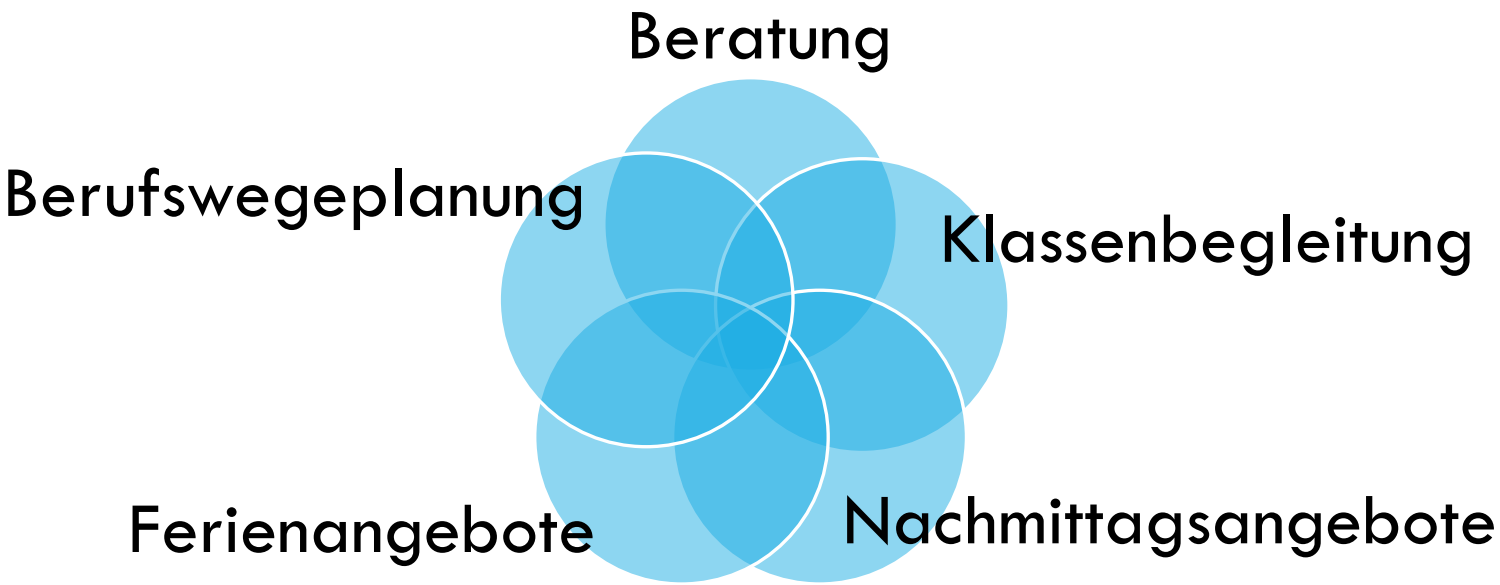
ABSCHLÜSSE AN DER JGS 2025





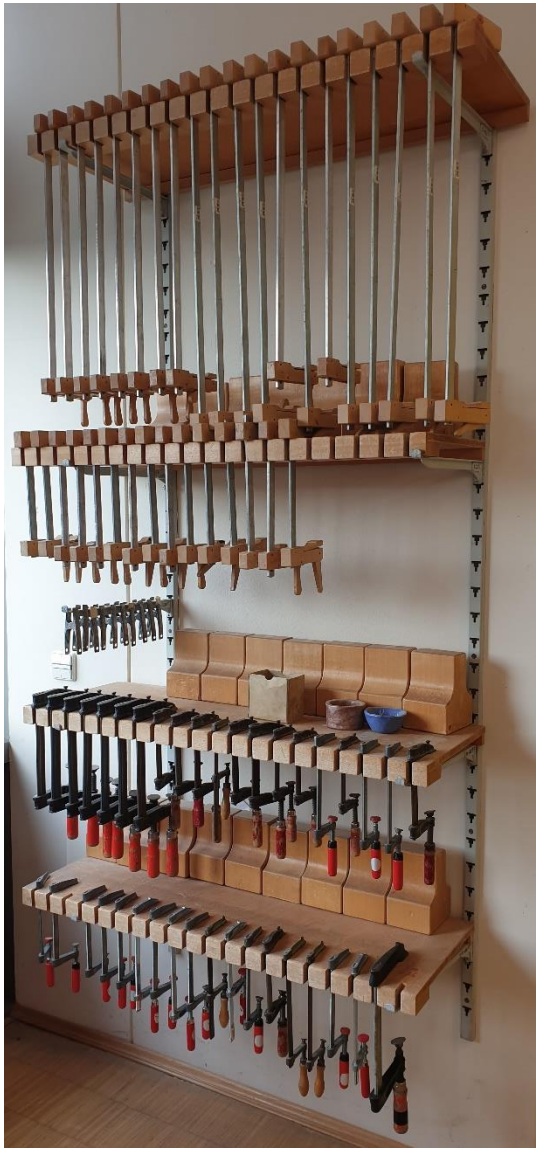
SOZIALES LERNEN

Schulsozialarbeit



BERUFSWEGEPLANUNG

- Berufswegeplanerin (Kreis Groß-Gerau)
- Berufsberaterin (Agentur für Arbeit)
- Zwei Betriebspraktika in Jg. 8 und 9
- BO-Maßnahmen ab Jg. 7
- fit for job in Jg. 8
- Kompetenzfeststellungsverfahren KomPo7
- Betriebsbesichtigungen
- Girls-/Boys-Day
- Experience Handwerk
- Pflegetag



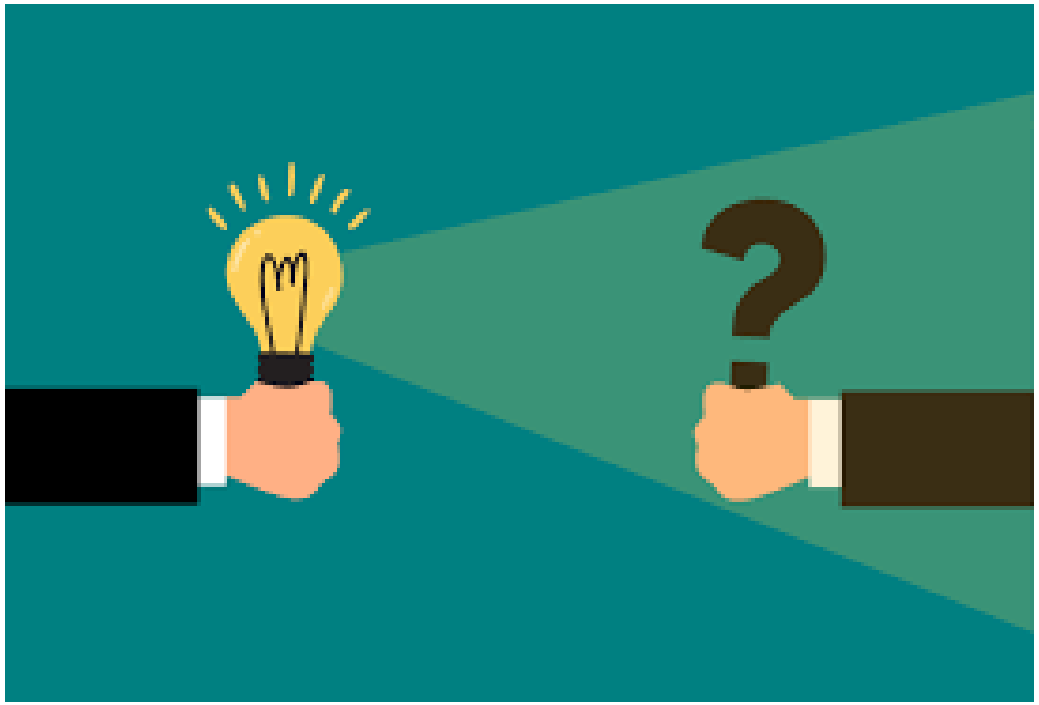
PUSCH – PRAXIS UND SCHULE

- Gefördert vom ESF
- Für Schüler der 9. Klasse, deren HS-Abschluss gefährdet ist
- Kleine Lerngruppe (max. 16 Schüler)
- Klassenlehrerprinzip
- Eine Sozialarbeiterstelle
- Besondere Stundentafel
- 2 Tage Praktikum im Betrieb, 3 Tage Unterricht in der Schule
- Ziel: Erlangung des Hauptschulabschlusses (2025: 36% HSQ, 64% HS)

GANZTAGSBETREUUNG

- JGS*aktiv* mit 4 Betreuerinnen
- Hausaufgabenbetreuung
- warmes Mittagessen
- von Montag bis Freitag bis 15.00 Uhr
- einzelne Tage wählbar
- Schulbibliothek
- Arbeitsgemeinschaften

EIN BEISPIEL

Zeit	Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.25 - 12 35	**1. -6.**	Unterricht				
12.35 - 13.30	**7.**	Mittagessen in der GTB	Mittagessen mit der Klasse	Mittagessen in der GTB	Mittagessen in der GTB	Mittagessen in der GTB
13.30 - 14.30	**8.**	Hausaufgaben (mind. 30 min)	Unterricht	Hausaufgaben (mind. 30 min)	Hausaufgaben (mind. 30 min)	Hausaufgaben (mind. 30 min)
14.30. - 15.00	**9.**	Freie Spielzeit		Freie Spielzeit	Freie Spielzeit	Freie Spielzeit

IHRE FRAGEN